RATHAUS-NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG. WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT: GAUAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN.
VERANTWORTLICHER SCHRIFTLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I RATHAUS / RUF A 28-500, KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 218 Wien, 23. November 1942

Festliche Nachmittage für die von der Stadt Wien betreute Jugend

Die Erziehungsanstalt der Stadt Wien Hohe Warte veranstaltet regelmäßig festliche Nachmittage für ihre Zöglinge, um sie mit den kulturellen Leistungen unseres Volks gerade in dieser Zeit vertraut zu machen, in der die deutsche Kultur gegen ihre Feinde verteidigt werden muß. Samstag (21. November) fand im Festsaal der Anstalt in Anwesenheit des Stadtrates Kowarik und zahlreicher führender Persönlichkeiten der Stadtverwaltung wieder einer dieser festlichen Nachmittage statt, bei dem die Wiener Sängerknaben mit ihren wundervoll gesungenen Chören und ihrer nun schon berühmt gewordenen Aufführung von Mozarts Spieloper "Die Gans des Kalifen" jubelnden Beifall fanden. Mit besonderem Stolz aber konnte der Leiter der Anstalt Direktor Hopfner auf die Leistungen eines ehemaligen Zöglings der Anstalt verweisen, der durch seinen Vortrag des Violinkonzerts in D-dur von Paganini einen stürmischen Erfolg errang und gewiß zu großen Hoffnungen berechtigt.

oooOooo